Beschlussvorlage ge Stadt Dassow	Vorlage-Nr: VO/3/0317/2013 - Fachbereich III					
	Status: öffentlich					
	Sachbearbeiter: G.Frehse					
	Datum: 17.07.2013					
	Telefon: 038828/330-182					
	E-Mail: g.frehse@schoenberger-land.de					
Bodenordnungsverfahren Neuenhagen - Harkensee Beschluss über den überarbeiteten Maßnahmenplan						
Beratungsfolge Hauptausschuss Dassow Stadtvertretung Dassow	Abstimmung:					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Ja</th> <th style="width: 33%;">Nein</th> <th style="width: 33%;">Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enth.		
Ja	Nein	Enth.				

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.10.2013 mit der Realisierung und Finanzierung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan des Bodenordnungsverfahrens Neuenhagen – Harkensee befasst.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Maßnahmenplan auf 3 Maßnahmen zu reduzieren: Maßnahme 10 – Ausbau Friedensstraße

Maßnahme 11 – Ausbau der Straße der Freundschaft

Maßnahme 14 – Ausbau der Straße Harkensee – Barendorf

Die dazu gehörenden Ausgleichsmaßnahmen entsprechend der Maßnahmenübersicht sind ebenfalls zu realisieren.

Die bereits durch die Stadtvertretung beschlossene Priorität der Maßnahmen bleibt bestehen.

Die Stadt Dassow stellt zur Vorfinanzierung der Maßnahmen und den erforderlichen Eigenanteil, die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Dassow fasst den Beschluss den Maßnahmenplan des Bodenordnungsverfahrens Neuenhagen – Harkensee entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses auf folgende Maßnahme zur Ausführung zu reduzieren:

1. Maßnahme 10 – Ausbau Friedensstraße + Ausgleich Maßnahme 28
2. Maßnahme 11 – Ausbau der Straße der Freundschaft + Ausgleich Maßnahme 29
3. Maßnahme 14 – Ausbau der Straße Harkensee – Barendorf + Ausgleich Maßnahme 30

Die Stadt Dassow stellt zur Vorfinanzierung der Maßnahmen die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Die bereits durch die Stadtvertretung festgelegte Priorität der Maßnahmen bleibt bestehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorfinanzierung der Maßnahmen und Bereitstellung des Eigenanteils

Anlage: Maßnahmenplan

G.Frehse
SB

A.Kopp
FBL

F.Lehmann
LVB

Lebenslauf zur VO/3/0317/2013

Beschlüsse:

06.11.2013

Stadtvertretung Dassow

SI/StV Da/019/2013

Herr Hey moniert, dass vorstehende Beschlussvorlage nicht zur Beratung in den Tourismusausschuss gegeben und der Grüne Weg von der Prioritätenliste genommen wurde. Ferner berichten Frau Viehstaedt und Herr Fick von der Beratung zu vorstehender Angelegenheit im Bauausschuss.

Weiterhin weist Herr Ploen darauf hin, dass das STALU sowie das Planungsbüro eine konkrete Festlegung derjenigen Maßnahmen brauchen, die umgesetzt werden sollen.

Herr Priewe und Herr Mews weisen nachdrücklich auf die Aufnahme des Grünen Weges in die Prioritätenliste hin.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt, die vorstehende Beschlussvorlage zu vertagen. Diese soll zunächst in den einzelnen Fachausschüssen (außer im Bauausschuss) sowie in den einzelnen Ortsteilvertretungen vorberaten werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

11 Ja-Stimmen

26.11.2013

Hauptausschuss Dassow

SI/HA17/044/2013

Herr Matzke berichtet in dieser Angelegenheit von der Beratung im Tourismusausschuss. Danach wird empfohlen, die Maßnahme 6 – Grüner Weg -, insbesondere aufgrund ihrer wichtigen Funktion im Wegekonzept der Stadt Dassow, in den Maßnahmenplan aufzunehmen.

Herr Hey schließt sich dem an und verweist in diesem Zusammenhang auf die Sitzung der Stadtvertretung Dassow am 06.11.2013. Ferner moniert Herr Hey, dass der Grüne Weg nicht entsprechend in der Beschlussvorlage zum Bodenordnungsverfahren Neuenhagen – Harkensee ergänzt wurde.

Zwischen den Mitgliedern des Hauptausschusses herrscht Einvernehmen, dass der Grüne Weg für die Beschlussfassung der Stadtvertretung am 11.12.2013 zusätzlich in die Beschlussvorlage zum Bodenordnungsverfahren aufgenommen werden soll.

Beschluss:

Der Hauptausschuss schließt sich den Ergebnissen des Tourismusausschusses hinsichtlich der Beratung und Beschlussfassung zum Bodenordnungsverfahren Neuenhagen – Harkensee an. Für die bevorstehende Sitzung der Stadtvertretung ist durch die Amtsverwaltung eine Strich-1-Vorlage zu erstellen, in dieser ist die Maßnahme 6 – Grüner Weg – als weitere Priorität in den Maßnahmenplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Vorlage „Bodenordnungsverfahren Neuenhagen – Harkensee“ mit vorstehenden Änderungen in Form einer Strich-1-Vorlage in die Tagesordnung der Sitzung am 11.12.2013 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen